

Liebe SchülerInnen, liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

die Schließung der Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen bringt für viele Familien schulische und private Herausforderungen mit sich. Schülerinnen und Schüler lernen zuhause und sind mehr gefordert sich selbst mit den Lerninhalten und der Organisation der Schulaufgaben auseinanderzusetzen.

Hierzu möchten wir einige Überlegungen mit Ihnen teilen:

- Struktur und schulischer Arbeitsalltag geben Stabilität und Sicherheit in unsicheren Zeiten.
- Die Vertiefung und die Wiederholung des bereits erlernten Stoffs stehen im Vordergrund. Wenn möglich, sollen die Schülerinnen und Schüler in kleinen Portionen Neues erarbeiten.
- Elternpflichten gehen vor. Als Eltern sind Sie nicht die Ersatzlehrer Ihrer Kinder, Sie müssen weitere, wichtige Aufgaben wahrnehmen können (Homeoffice, Betreuung der Kinder, Haushalt, Unterstützung bei technischen Fragen u.a.).
- Bleiben Sie selbst ruhig und gelassen im Hinblick auf die schulischen Anforderungen. Wenn etwas nicht rund läuft, konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche. Die Aufgabeninhalte der Schule werden sicherlich von Seiten der Lehrer nochmals aufgegriffen.
- Den fehlenden Unterricht kann man natürlich nicht vollständig durch das digital bereitgestellte Material ersetzen.
- Auch die Lehrkräfte arbeiten unter anderen Bedingungen: Es fehlt der Austausch und die direkte Rückmeldung im Unterrichtsgespräch. Deshalb ist es schwieriger für die Lehrkräfte die benötigte Zeit und Schwierigkeit der Aufgaben richtig einzuschätzen und immer passgenaue Aufgaben liefern. Überlegen Sie sich auch alternative, alltagsnahe Inhalte, die Sie ihrem Kind vermitteln wollen.
- Neben den Sachen die von der Schule kommen, macht es besonders Sinn zu Hause die Basics zu trainieren: Das ist in der Grundschule, besonders in der ersten Klasse, das „Lesen üben“ (Selbst lesen und laut vorlesen). Es ist wichtig, dass die Kinder jeden Tag ein wenig Vorlesen. Die Drittklässler sollten das „Einmaleins“ täglich üben. Jeden Tag eine andere Einmaleinsreihe und anschließend Querbeet. Dafür benötigt man ca. 10 Minuten.
- Im Unterricht wird zwischen verschiedenen Sozialformen (Arbeit zu zweit oder in kleineren Gruppen, Unterrichtsgesprächen u.a.) gewechselt. Für Schüler kann es schwierig werden, allein die nötige Motivation aufzubringen und für sie herausfordernde Unterrichtsinhalte anzupacken.
- Lassen Sie die Kinder mitbestimmen: Unser Leben wird gerade sehr von außen geregelt. Deshalb ist es für SchülerInnen ab dem Grundschulalter wichtig, dass sie bei der Lernplanung selbst mitbestimmen dürfen. Homeschooling ermöglicht jetzt mehr organisatorische Freiheit.

Sie als Eltern können wichtige Hilfestellungen bei der Strukturierung der Arbeitszeit und des Lernplatzes leisten:

ARBEITSZEITEN: *Unterstützen Sie Ihr Kind beim Einhalten fester Arbeitszeiten und kommunizieren Sie diese und ihre eigenen Arbeitszeiten klar.*

- Erstellen Sie mit ihrem Kind einen Plan.
- Passen Sie die Zeiteinteilung dem Familienalltag an.
- Eine feste Startzeit hilft die Lernzeit zu beginnen und kann vorher angekündigt werden.
- Regelmäßige Pausen sind wichtig und geben Struktur.

LERNPLANUNG: *Überlegen Sie gemeinsam, wie lange man für die Erledigung eines Arbeitsauftrags benötigt.*

- Planen Sie zusätzliche Pufferzeiten ein, falls die veranschlagte Zeit nicht ausreicht.
- Geben Sie der Lehrkraft Rückmeldung, falls das Lösen der Aufgaben zu schwierig war oder lang dauerte.

ARBEITSPLATZ: *Der beste Arbeitsplatz muss nicht der ursprünglich vorgesehene sein.*

- Unterstützen Sie ihr Kind bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes und dabei, Ordnung zu halten.
- Homeoffice und Homeschooling können auch am gemeinsamen Tisch stattfinden. Einfache Fragen können so beantwortet werden ohne hin und her zu rennen.

VERSTÄRKUNG: *Mit Lob klappt es besser!*

Setzen Sie nach dem Lernen Belohnungen ein, die allen Beteiligten Freude bereiten.

MEDIEN: *Medien können als Motivator eingesetzt werden und machen das Lernen zuhause spannender.*

- Mit diesen digitalen Angeboten (z.B. Erklärvideos und Lernapps können) SchülerInnen Lernstoff wiederholen und vertiefen.
- Viele dieser Lernplattformen bieten derzeit kostenfreie Zugänge an.
- Eine Auswahl an pädagogisch sinnvollen Medieninhalten für Grundschüler finden Sie im Anhang

BEWEGUNG: *Bei Grundschulern ist die Konzentrationsfähigkeit noch begrenzt. Körperliche Betätigung ist auch für das Lernen wichtig.*

- Sie brauchen mehrere Pausen.
- Auf dem Stundenplan können die Pausen mit einer Extrafarbe markiert werden.
- Nutzen Sie die Zeit, um sich mit Ihrem Kind auch zwischendurch an der frischen Luft zu bewegen.

Achten Sie auf sich und Ihre Gesundheit. Scheuen Sie nicht sich bei Belastungen und familiärem Stress professionelle Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen. Dafür stehen Ihnen zusätzlich zu unserem Angebot der Staatlichen Schulberatungsstelle und den zuständigen SchulpsychologInnen weitere außerschulische Beratungsstellen und das Jugendamt beratend zur Seite.

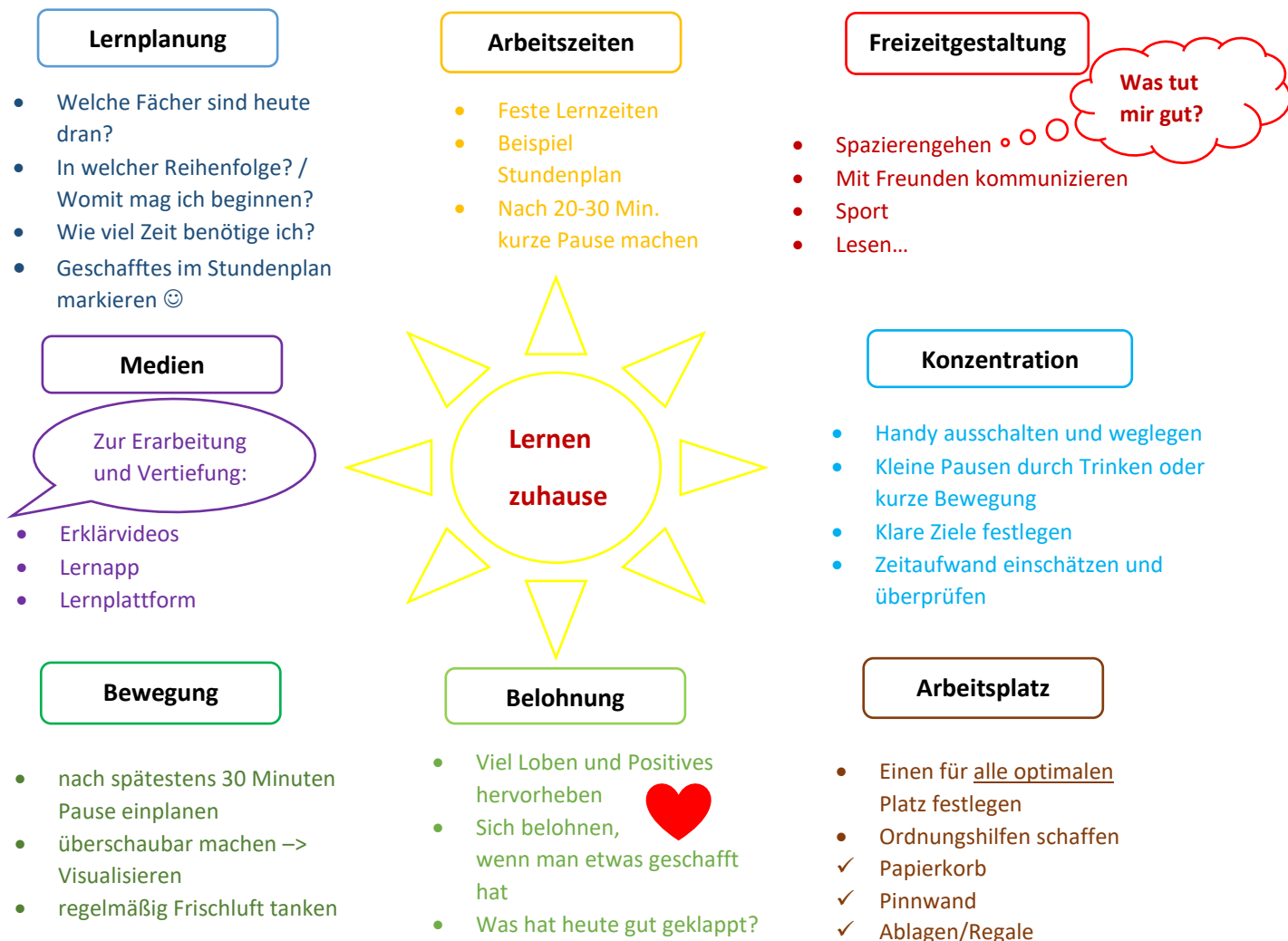
Wir wünschen Ihnen alles Gute und die nötigen Kräfte, um die anstehenden Tage und Wochen gemeinsam mit Ihren Kindern in der Familie gut zu meistern!

Mit herzlichen Grüßen – und den besten Wünschen für Ihre Gesundheit!

Ihr Team für die Grund- und Mittelschulen

Irmgard Schnur, Constanze Ludwig und Stefanie Dippold

(Zentrale Beratungslehrkraft, Staatliche SchulpsychologInnen an der Staatlichen Schulberatungsstelle Schwaben)



Hilfreiches Material:

Lerninhalte zu allen Fächern bieten beispielsweise:

www.anton.de

www.sofatutor.com

<https://www.br.de/alphalernen/neu-portal-alpha-lernen-100.html>

Video- oder TV-Material:

<https://www.br.de/kinder/schule-daheim-lernen-online-102.html>

<https://www.planet-schule.de/>

Ideen für GrundschülerInnen:

Deutsch: gemeinsam ein Buch lesen und dazu ein Lesetagebuch gestalten (Steckbrief, Landkarte, Szene aufmalen, Malen und schreiben wie die Geschichte weitergehen könnte, Brief an eine Figur im Buch schreiben), Quizfragen bei „Antolin“ (www.antolin.de) beantworten

<https://www.br.de/kinder/buchtipps-fuer-kinder-100.html>

Mathe: Kopfrechnen; in Klasse 1 und 2 Zählen von Alltagsgegenständen, mit dem Lineal messen, Geometrische Muster malen, Tangram spielen, in Klasse 3 und 4 Einmaleins-Üben

Sachunterricht: Draußen den Frühling entdecken, ein Herbarium gestalten, Pflanzen und Vögel bestimmen, eine Knospe beobachten oder eine Blume die aus einer Zwiebel wächst, Skizzen dazu zeichnen, Experimente mit Alltagsmaterialien

Englisch: englisches Kinderlied anhören, CD oder DVD

Sport: tägliche kleine Sporteinheit von ALBA Berlin oder auch Kinderyoga-Videos bei Youtube

Lebensschule für Alltägliches: gemeinsam Kochen, Bett beziehen, Handwerken, Aufräumen, Reparieren, Dienste im Haushalt übernehmen

Ideen für MittelschülerInnen:

Deutsch: Lektüre lesen, freies Schreiben z.B. Tagebuch, Briefe, Songtexte, Rechtschreibregeln wiederholen

Mathematik: 5. Klasse: Grundrechenarten wiederholen; ab 6. Klasse: Bruchrechnen, Gleichungen

Englisch: Wiederholen Grammatik, irregular verbs

<https://www.br.de/mediathek/rubriken/themenseite-schule-daheim-100>

- ➔ Zahlreiche Erklärvideos zu Lehrplaninhalten der Mittelschule unter „Einfach Lernen und Verstehen“
- ➔ Prüfungsvorbereitung mit „Alpha Lernen Prüfung“

Mein Wochenplan vom _____ bis zum _____

Zeit	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	P		A		U		S		E	
	P		A		U		S		E	

☺ = Das hat gut geklappt!

☹ = Das übe ich nochmal!

? = Ich frage etwas nach.

X = Hier bin ich noch nicht fertig.